

Beobachter

ZGB

für den Alltag

Kommentierte Ausgabe
aus der Beobachter-Beratungspraxis

Das Schweizerische
Zivilgesetzbuch

ausführlich kommentiert und erklärt
mit vollständigem Gesetzestext
und Stichwortverzeichnis

Vorwort	12
1 Einleitung	15
Einmaleins für den Richter und die Richterin	18
Was ist Auslegung?	18
In die Lücke springen	19
Inhalt der Rechtsverhältnisse	22
Oberster Leitsatz: Treu und Glauben	22
Rechtsmissbrauch wird nicht geschützt	24
Der gute Glaube	26
Wann gilt gerichtliches Ermessen?	28
ZGB und kantonales Recht	29
Öffentliches Recht der Kantone	30
ZGB und allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts	32
Beweisregeln – wichtig für den Prozessserfolg	33
Wer trägt die Beweislast?	33
Beweis mit öffentlicher Urkunde	35
Beweisvorschriften	35
2 Natürliche und juristische Personen	37
Die natürlichen Personen	39
Rechtspersönlichkeit, Rechts- und Handlungsfähigkeit	39
Die Urteilsfähigkeit	40
Die Handlungsunfähigkeit	43
Verwandtschaft und Schwägerschaft	45
Heimat und Wohnsitz	46
Schutz der Persönlichkeit	50
Schutz vor übermässiger Bindung	50
Schutz vor Verletzung der Persönlichkeit	52
Wie wehrt sich die verletzte Person?	55

Das Recht auf den Namen	65
Der Name ist geschützt	66
Wann ist eine Namensänderung erlaubt?	67
Anfang und Ende der menschlichen Persönlichkeit	70
Beweis von Geburt und Tod	71
Die Beurkundung des Personenstands	74
Die juristische Person: allgemeine Bestimmungen	81
Juristische Personen haben eine Rechtspersönlichkeit	82
Juristische Personen sind rechtsfähig.	83
Juristische Personen sind handlungsfähig	84
Der Wohnsitz der juristischen Person	86
Das Ende einer juristischen Person	86
Juristische Personen unter anderem Recht	87
Die Vereine	88
Gründung und Eintragung	88
Die Organisation des Vereins	91
Vereine haben Mitglieder	97
Die Auflösung des Vereins	104
Die Stiftungen	106
Der Stiftungsinhalt	106
Die Organisation der Stiftung	109
Wer beaufsichtigt die Stiftungen?	112
Die Umwandlung einer Stiftung	115
Spezialfall: Familienstiftung und kirchliche Stiftung	117
Das Ende der Stiftung	118
Die Personalfürsorgestiftung	119
3 Ehe und Scheidung	121
Die Eheschliessung	124
Das Verlöbnis	124
Voraussetzungen für die Heirat	127
Das Vorbereitungsverfahren und die Trauung	129
Wann ist eine geschlossene Ehe ungültig?	134
Die Ehescheidung	140
Wann ist eine Scheidung möglich?	141
Die Scheidung auf gemeinsames Begehren	142

Die Scheidung auf Klage	147
Die gerichtliche Trennung	151
Die Stellung von Frau und Mann nach der Scheidung	152
Güterrechtliche Auseinandersetzung und Erbrecht	153
Wer erhält die Wohnung der Familie?	157
Halbierung der Pensionskassenguthaben	160
Der naheheliche Unterhalt	165
Was gilt für die Kinder?	179
Das neue Scheidungsverfahren	189
Rechte und Pflichten in der Ehe	213
Familienname und Bürgerrecht	215
Die eheliche Wohnung	216
Der Unterhalt der Familie	217
Wer vertritt wen während der Ehe?	222
Berufstätigkeit miteinander absprechen	225
Rechtsgeschäfte unter Eheleuten	225
Eheleute sind sich Auskunft schuldig	228
Der Schutz der ehelichen Gemeinschaft	229
Das Güterrecht der Eheleute	241
Allgemeine Vorschriften zum Güterrecht	242
Die Errungenschaftsbeteiligung: wenn nichts anderes abgemacht ist	251
Auflösung der Errungenschaftsbeteiligung	258
Die Gütergemeinschaft: Zeichen enger Verbundenheit	268
Die Gütertrennung: finanziell unabhängig	277
4 Kind und Familie	279
Wie entsteht das Kindesverhältnis?	281
Wie kommt das Kind zum Vater?	281
An Kindes Statt angenommen: die Adoption	294
Durch Adoption zum «eigenen» Kind	294
Erwachsene unter Adoption	303
Was bewirkt die Adoption?	305
Das Adoptionsverfahren	306
Der Weg über eine seriöse Beratungsstelle	309
Das Verhältnis zwischen Eltern und Kind	310
Eltern und Kinder sind eine Gemeinschaft	310
Geld für das Kind	318

Die Unterhaltsklage	323
Unterhaltsvertrag nur mit dem Segen der Behörde	328
Was, wenn die Alimente nicht bezahlt werden?	331
Geld für die Pflegeeltern	333
Geld für die unverheiratete Mutter	334
Die elterliche Sorge	335
Der Grundsatz	335
Vater zweiter Klasse	336
Stief- und Pflegeeltern	338
Rechte und Pflichten der Eltern in der Erziehung	339
Wer vertritt wen?	341
Wer schützt das Kind vor seinen Eltern?	344
Kindesgut ist eisern Gut	355
Recht und Familie	361
Geld her für die armen Verwandten	361
Der oder die Hausgewaltige	364
Der Lidlohn	368
Familienstiftung und Gemeinderschaft	370
5 Vormundschaft	375
Die vormundschaftlichen Stellen	378
Wer ist in meinem Kanton zuständig?	378
Vormünder haben eine Schweigepflicht	379
Kurzer Überblick: Vormund, Beirat, Beistand	381
Die Stufenfolge der Massnahmen	381
Wer wird bevormundet?	384
Die Bevormundung Unmündiger	384
Wann können Mündige bevormundet werden?	385
Der Weg durch die Instanzen	395
Wer ist zuständig?	398
Wie wird man Vormund oder Vormündin?	400
Die Wahl	402
Beistandschaft und Beiratschaft	406
Die Vertretungsbeistandschaft	406
Die Verwaltungsbeistandschaft	408
Beistandschaft auf eigenes Begehren	409

Die Beiratschaft – ein Zwitter	410
Wer ist zuständig?	413
Die fürsorgliche Freiheitsentziehung	415
Wann darf die Freiheit entzogen werden?	415
Wer darf die Freiheit entziehen?	418
Wie kann man sich wehren?	419
Verfahrensrechtliche Minimalgarantien	420
Wie wird die Vormundschaft geführt?	423
Das Amt des Vormunds	423
Das Amt des Beistands	431
Die Behörden wirken mit	432
Wann haften Vormund und Behörden?	437
Die Vormundschaft ist zu Ende	440
Nicht mehr bevormundet	440
Der Vormund hört auf	443
Was folgt nach dem Ende?	444
6 Erbrecht	447
Wer erbt?	449
Blutsverwandte zuerst	450
Überlebende Ehegatten und eingetragene Partner erben mit	455
Wann erbt der Staat?	457
Testament und Erbvertrag:	
die Verfügungen von Todes wegen	458
Wann ist eine Verfügung gültig?	458
Pflichtteile: Schranken der Verfügungsfreiheit	460
Die Enterbung	464
Was kann in Testament und Erbvertrag angeordnet werden?	466
Der Erbvertrag	473
Formvorschriften für Testamente	476
Formvorschriften für Erbverträge	485
Später hinzukommende Pflichtteilserven	487
Die Willensvollstrecker	488
Die Ungültigkeitsklage	490
Die Herabsetzungsklage	494
Klagen aus Erbverträgen	498

Die Eröffnung des Erbgangs: Das Erben beginnt	500
Wer ist erbfähig, wer erbnunwürdig?	501
Verschollene als Erblasser oder als Erben	504
Was geschieht vor der Erteilung?	506
Die Sicherung des Nachlasses	506
Ja zur Erbschaft	512
Nein zur Erbschaft: die Ausschlagung	516
Das öffentliche Inventar: eine Zwischenlösung	521
Die amtliche Liquidation	527
Die Erbschaftsklage	530
Die Teilung der Erbschaft	533
Die Erbengemeinschaft	533
Die Durchführung der Teilung oder: Wer erbt was?	536
Sonderfall: das bäuerliche Erbrecht	542
Die Ausgleichung: wenn Einzelne zu viel haben	545
Was gilt nach der Teilung?	550
7 Sachenrecht	555
Das Eigentum allgemein	561
Bestandteil und Zugehör	562
Das gemeinschaftliche Eigentum	566
Das Miteigentum	567
Das Gesamteigentum	578
Gemeinschaftliches Eigentum an landwirtschaftlichen Grundstücken	582
Das Grundeigentum	583
Was sind Grundstücke?	583
Der Erwerb von Grundstücken	584
Was umfasst das Eigentum an einem Grundstück?	590
Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	597
Beschränkungen des Grundeigentums	598
Rechte an Quellen und Brunnen	613
Das Stockwerkeigentum	617
Miteigentum mit einem Sonderrecht	618
Gemeinsame Räume oder Eigentumswohnung?	622
Vorkaufs- und Einspracherecht	625
Wie entsteht Stockwerkeigentum?	626

Das Ende des Stockwerkeigentums	629
Verwaltung und Nutzung	631
Oberste Instanz: Versammlung der Stockwerkeigentümer	637
Der Verwalter	643
Das Fahrniseigentum	647
Erwerb durch Übertragung	648
Weitere Erwerbsarten	650
Der Verlust an Fahrniseigentum	656
Die beschränkten dinglichen Rechte	658
Die Dienstbarkeiten	659
Die Grundlasten	680
Die Pfandrechte	683
Besitz und Grundbuch	718
Der Besitz	718
Das Grundbuch	728
8 Schlusstitel	741
Die Anwendung bisherigen und neuen Rechts	742
Ein neues Recht wirkt nicht zurück	742
Beispiele	743
Einführungs- und Übergangsbestimmungen	762
Anhang	765
Inhaltsverzeichnis des ZGB nach Artikeln	766
Verzeichnis der Abkürzungen	794
Literatur	795
Zuständige Stellen im Ehe- und Scheidungsrecht	799
Zuständige Behörden Vormundschaft	800
Zuständige Behörden Erbrecht	802
Die wichtigsten Klagen im Erbrecht	805
Stichwortverzeichnis	807